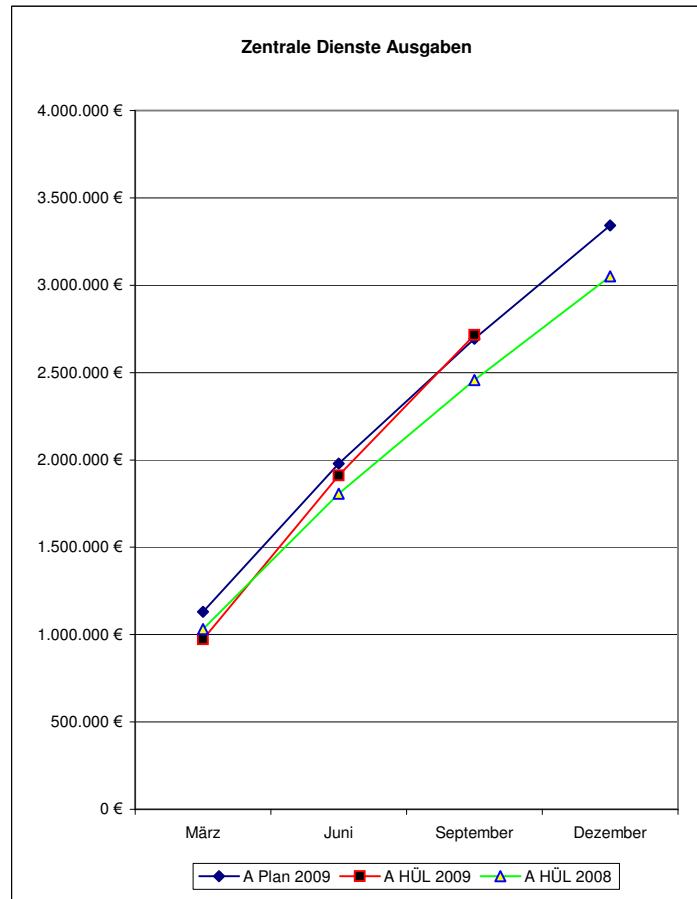
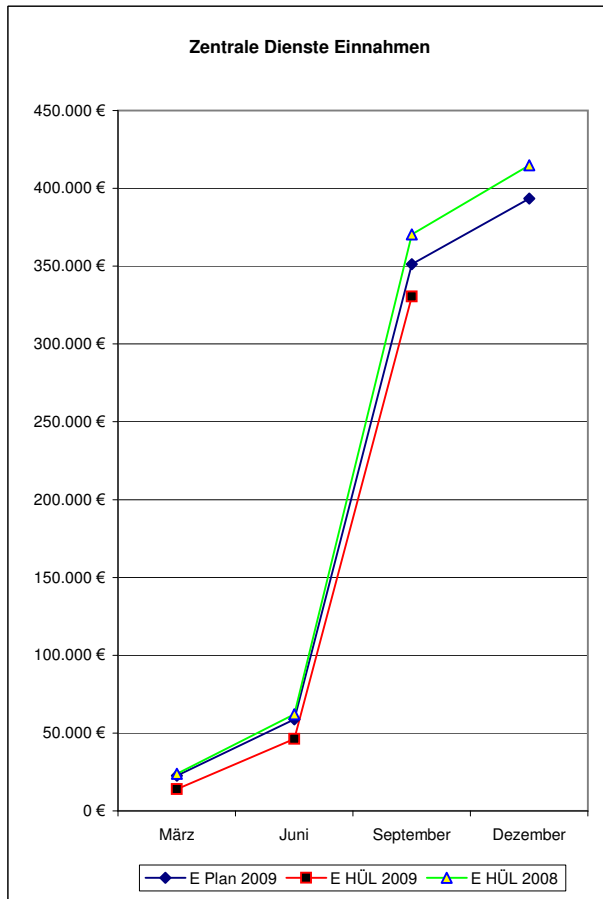


E/A	Ansatz		März	Juni	September	Dezember	Erfüllungs- grad	
E	393.500,00 €	E Plan 2009	22.586,25 €	58.826,04 €	351.200,28 €	393.500,00 €		
E		E HÜL 2009	13.957,46 €	46.174,68 €	330.438,20 €		94,09%	
E	352.400,00 €	E HÜL 2008	23.815,92 €	62.028,71 €	370.320,70 €	414.923,35 €		
			März	Juni	September	Dezember		
A	3.342.000,00 €	A Plan 2009	1.131.144,64 €	1.978.526,32 €	2.692.971,24 €	3.342.000,00 €		
A		A HÜL 2009	973.394,94 €	1.911.073,84 €	2.715.638,40 €		100,84%	
A	3.282.600,00 €	A HÜL 2008	1.032.433,63 €	1.805.867,30 €	2.457.965,13 €	3.050.355,44 €		



Einnahmen

Die Abrechnung der Wahlen und Dienstfahrzeuge muss noch erfolgen. Die Einnahmen werden das geplante Niveau erreichen.

Ausgaben

Es ist eine außerplanmäßige Ausgabe (35.000 €) für die Organisationsuntersuchung in Abt. 103 genehmigt worden. Einsparungsmöglichkeiten sind zur Zeit nur in geringem Umfang im Bereich der EDV erkennbar. Es ist im Bereich der Personalausgaben durch Besetzung der Stellen in der Anlagenbuchhaltung, in Rechtsangelegenheiten, Ferienjobber, und Beteiligung an der ARGE mit Mehrausgaben in Höhe von 250. 000 € zu rechnen . Die Kosten für die Ferienjobber werden zumindest teilweise mit anderen Budgets verrechnet (z. B. 64). Die Mehrkosten für die ARGE sind aufgrund einer Unterstützungskraft für den Bereich "Unterhaltsforderungen" entstanden, da der Mitarbeiter durch die Überlastung sonst längerfristig erkrankt wäre und einen Umsetzungsantrag gestellt hat. Die Personalkosten für die Juristenstelle sind im Budget 0001 eingeplant (50% Dez. III, 50% abgeordneter Landesbeamter), hier wird es daher zu entsprechenden Einsparungen kommen.

Die Umbuchung der Fernmeldegebühren (18.000 €) konnte noch nicht vor dem Stichtag abgeschlossen werden. Einsparungen werden voraussichtlich bei den zentralen Fortbildungskosten (40.000,- €), Mieten und Pachten (25.000,-€) und Serverwartung (5.000,- €) erzielt.

Die Einhaltung des Budgets wird wahrscheinlich um ca. 170.000 € verfehlt. Dieser Betrag kann durch geringere Einsparungen bei einzelnen Haushaltsstellen etwas niedriger ausfallen.

gez. Heike Schäffer